



Meine lieben Frauen im KDFB-Diözesanverband Passau,



mit dem Herbst kommt nicht nur eine Veränderung in der Natur, sondern auch die Möglichkeit für frische Ideen und Perspektiven. Die bevorstehende Landtagswahl in Bayern stellt eine Gelegenheit dar, die Rolle der Frauen in der Politik zu stärken. Frauen, und dabei besonders auch die organisierten Frauen im KDFB, sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft und ihre Stimmen müssen gehört werden. Solidarität unter Frauen ist von entscheidender Bedeutung, um echte Veränderung zu bewirken, sie macht uns stark für unsere Anliegen und Forderungen. Der Austausch von Ideen, das Zusammenkommen von Frauen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und politischen Richtungen kann zu einer kraftvollen Bewegung führen. Frauen sind stark, fähig und kompetent! Doch häufig trauen aber selbst Frauen einander politisches Geschick nicht zu. Ich bitte Sie, werfen Sie diese Vorurteile über Bord und zeigen Sie Mut zur Veränderung. Unterstützen Sie die Frauen, die sich für ein politisches Amt zur Verfügung stellen.

Lassen Sie uns den Herbst nutzen, um mehr Frauen in die bayerische Politik einziehen zu lassen. Gemeinsam für mehr Gleichberechtigung und Solidarität. Lassen Sie uns bei dieser Wahl die Kraft der Frauen zeigen und den Weg für eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft ebnen!

Ihre

Erika Schöffner-Hofbauer, Stellvertretende Diözesanvorsitzende

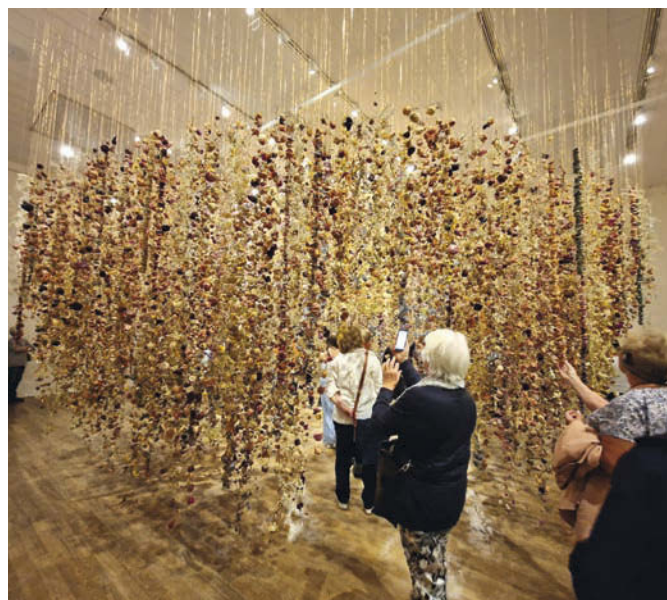
„Flowers Forever“

Blumen in Kunst und Kultur

Im August organisierte der KDFB-Diözesanverband Passau eine Fahrt zur Ausstellung „Flowers Forever“ in der Kunsthalle München. Diese Ausstellung beschäftigte sich mit der Kulturgeschichte der Blumen. Sie ist älter als die Geschichte der Menschheit. Blumen stehen für Schönheit, aber auch Vergänglichkeit. Die Ausstellung beleuchtete ihre besondere Rolle in Kunst, Wissenschaft, Religion und Mythologie, in Literatur, Politik, Ökonomie und Ökologie. Dies konnten die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer spannenden Führung erfahren. Das Highlight der Ausstellung war die große Blumeninstallation von Rebecca Louise Law. Dafür waren 200.000 Blumen gesammelt, getrocknet und gebunden worden.

Im Botanischen Garten erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Besuch der Sonderausstellung „Naturgeschichte der Blüten: Schön, divers und sexy“ einen Einblick in die Geheimnisse der Bestäubung von Blumen. Fazit: Die Natur ist ein Wunder. Das hat uns dieser Tag gelehrt!

Kathrin Plechinger



Die Frauen zeigten sich begeistert von der großen Blumeninstallation der englischen Künstlerin Rebecca Louise Law.

Foto: Kathrin Plechinger

„Solibrot“-Aktion 2023

12.500 Euro: Spitzenergebnis im Jubiläumsjahr

Wie populär die „Solibrot“-Aktion des KDFB und des katholischen Hilfswerks Misereor inzwischen ist, zeigt exemplarisch das Ergebnis des KDFB-Diözesanverbandes Passau. Im Jubiläumsjahr wurde ein Spitzenergebnis von 12.500 Euro erzielt. „Diese Spendensumme macht uns

glücklich und stolz! Insgesamt haben unsere Zweigvereine gemeinsam mit einer Vielzahl regionaler Bäckereien 11.950 Euro gesammelt. Die Diözesanvorstandschaft hat diesen Betrag auf 12.500 Euro aufgerundet“, sagt Diözesanvorsitzende Claudia Seibold. Damit wurde das Vorjahresergebnis um 2.500 Euro übertroffen.



Foto: Tanja Kemper

Die Vorstandschaft des KDFB-Diözesanverbandes Passau hat allen Grund zur Freude: Im Jubiläumsjahr wurde in der Diözese ein Rekordergebnis von 12.500 Euro erzielt.

„Ein großes Dankeschön geht an die 33 Zweigvereine und 25 Bäckereien, die sich mit viel Herzblut beteiligt haben! Ohne sie wäre das Ergebnis nicht möglich gewesen. Erstmals hat auch die Fa. Dittrich und Greipl GmbH in Haus i. Wald die ‚Solibrot‘-Aktion unterstützt. Sie hat sich dieses Jahr eine besondere Aktion einfallen lassen und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ‚Solibrote‘ verteilt. Dadurch konnten 2.500 Euro an die Aktion gespendet werden. Ebenso danken wir allen Käuferinnen und Käufern der ‚Solibrote‘, führt Seibold im Namen der gesamten Vorstandschaft aus.

Wie in den Vorjahren werden mit den Spenden aus dem KDFB-Diözesanverband Passau zwei Misereor-Projekte unterstützt: das Straßenmädchenprojekt Rescue Dada Centre in Nairobi sowie ein Projekt, das sich gegen Genitalverstümmelung in Tansania und Mali einsetzt. *mam*

Sommerkonzert in Regensburg

Diözesanchor begeistert Menschen mit und ohne Demenz



Foto: privat

Der Diözesanchor des KDFB-Diözesanverbandes Passau mit Chorleiter Roland Rimbeck gab in Regensburg ein Konzert für Menschen mit und ohne Demenz.

Zu einem Sommerkonzert für Menschen mit und ohne Demenz war der Diözesanchor des KDFB-Diözesanverbandes Passau vor kurzem zu Gast im Pfarrsaal St. Bonifaz in Regensburg. Die Eröffnung der Veranstaltung übernahm die Regensburger Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein und auch Organisatorin Walburga Wieland vom Diözesanchor richtete Grußworte an das Publikum. Es folgte ein bunt gemischtes Programm. Der Chor, dirigiert von Roland Rimbeck und begleitet von Stefan Metzger am Klavier, hatte sichtlich Freude beim Singen der beschwingten Melodien und auch so mancher Gast summete leise mit. Als Zwischenspiel erfolgten Instrumentalstücke mit Klavier und Posaune. Mit viel Applaus und einer weiteren Zugabe wurden die musikalischen Akteurinnen und Akteure verabschiedet, die mit ihren Darbietungen für unbeschwerte 90 Minuten gesorgt hatten. Auch darüber hinaus wurde der Ausflug nach Regensburg gut genutzt: Als kleines „Dankeschön“ für die vielen Probentermine in den zurückliegenden Monaten gingen die Sängerinnen für eine Donauschiffahrt an Bord der „Kristallkönigin“. *Maria Nagl/mam*



Check zur Landtagswahl:

Kirchliche Verbände bringen Kandidat*innen und Wähler*innen zusammen

Der KDFB zählte zu den Mitorganisatoren der Veranstaltung „Regionaler Kandidat*innen-Check zur Landtagswahl“ am 14. Juli 2023 im Wolferstetter Keller in Vilshofen. Das Konzept: Die Kandidierenden sollten im Vorfeld der Wahl zu konkreten Fragestellungen klar Stellung beziehen, ihre Positionen erläutern und aufzeigen, wie sie reale Herausforderungen angehen möchten. Eingeladen waren die Direkt- und Listenkandidatinnen und -kandidaten aller Parteien, die derzeit im Landtag vertreten sind, sowie die der Parteien ÖDP, Bayernpartei und Die Linke. Folgende Politiker stellten sich der Herausforderung: Stefan Meyer (CSU), Martin Behringer (Freie Wähler), Oskar Atzinger (AfD), Christian Flisek (SPD), Thomas Pfeffer und Josef Sailer (Bayernpartei), Christoph Graw und Dennis Neubert (Die Linke) sowie Urban Mangold



Foto: mam

Die kirchlichen Verbände im Bistum Passau hatten im Wolferstetter Keller in Vilshofen zum regionalen Kandidat*innen-Check zur Landtagswahl eingeladen.

(ÖDP). Einzige Frau auf dem Podium: Mia Goller (Die Grünen). Von der FDP hatte sich kein Politiker angemeldet. Die Kandidierenden äußerten sich in Themenrunden, bei denen fiktive Bürgeranfragen behandelt wurden. Die erste Runde beschäftigte sich schwer-

punktmäßig mit den Themen Landesentwicklung, Flächenverbrauch, Ökologie und Heimat. In der zweiten Runde wurde der Arbeitskräftemangel in der Pflege beleuchtet, während sich Runde Nummer drei dem Thema „Außerschulische Bildung“ widmete. Nach jedem Durchgang wurde auch die Meinung des Publikums abgefragt. Via QR-Code konnten die Wählerinnen und Wähler über die Fragestellungen abstimmen. Zudem hatten sie die Möglichkeit, nach den Fallbeispielen ihre persönlichen Fragen an die Kandidierenden zu richten.

Der Abend endete mit Schlussätzen der Politikerinnen und Politiker. Diese enthielten neben letzten persönlichen und politischen Statements zahlreiche Wahlaufrufe. Viele Kandidierenden baten die Teilnehmenden, Wahlprogramme intensiv zu vergleichen und ihre Stimme demokratischen Parteien zu geben. *mam*

KDFB gratuliert zu besonderer Auszeichnung

Bayerischer Verdienstorden für Walburga Wieland

Walburga Wieland aus Wegscheid, Ehrenvorsitzende des KDFB in der Diözese Passau, ist mit dem Bayerischen Verdienstorden 2023 geehrt worden. Anfang Juli wurde ihr die höchste Auszeichnung im Freistaat von Ministerpräsident Dr. Markus Söder überreicht. Wenig später lud sie der KDFB zu einer kleinen Feier in die Geschäftsstelle mit Diözesanvorsitzender Claudia Seibold und weiteren Wegbegleiterinnen ein.

„Walburga Wieland ist ein prominentes Gesicht des Frauenbundes in unserer Diözese. Ich bin tief beeindruckt, mit welcher Kraft und Kreativität sie bis heute unsere Arbeit unterstützt,“ sagte Claudia Seibold. Beispielsweise ist Walburga Wieland nach wie vor Triebfeder des KDFB-Diözesananchors und organisiert gemeinsam mit einem Team jährliche Bildungsfahrten in verschiedene Destinationen. Die Geehrte selbst betonte, dass sie den Orden nicht nur für ihre Arbeit in der Rumänienhilfe Wegscheid bekommen hat. Gerade ihr Engagement im Frauenbund – sei es im heimatlichen Zweigverein oder im Diözesanverband, den sie von 1995 bis 2010 geleitet hatte – habe es ermöglicht, die gesammelten Hilfsgüter auch über die Grenzen zu bringen. Ohne Ausweis und Stempel des Diözesanverbandes wäre dies nicht so einfach zu bewerkstelligen gewesen. Viele Geschichten hatte die Ehrenvorsitzende dazu zu erzählen und es gab viel zu lachen über manch kuriose Begebenheit.

Claudia Seibold/mam



Foto: Andrea Lichtenauer

Freuten sich über die öffentliche Anerkennung des herausragenden ehrenamtlichen Engagements (v.l.): Walburga Westerberger, geistliche Beirätin des KDFB-Diözesanverbandes Passau, die neue Trägerin des Bayerischen Verdienstordens Walburga Wieland, KDFB-Diözesanvorsitzende Claudia Seibold und Antoinette Lang, Mitglied im erweiterten Vorstand.

Maria Magdalena: geheilt – befreit – gesandt

Frauenbewegter Gottesdienst in der Klosterkirche Niedernburg



Foto: mam

Gestaltet wurde der Frauengottesdienst zu Ehren von Maria Magdalena in Passau von Renate Pongratz (links), Angela Wels-Hasselberg (2.v.l.) und Elfriede Teml an der Gitarre (rechts). Die stellvertretende KDFB-Diözesanvorsitzende (2.v.r.) Gerda Stöfl bezeichnete die Feier als „ergreifend“.

Ergreifend, wunderschön, toll gestaltet – Worte, mit denen die Teilnehmerinnen den Gottesdienst zu Ehren von Maria Magdalena in der Klosterkirche Niedernburg in Passau beschrieben. Sie spürten: Es lohnt sich, bei Maria Magdalena anzuknüpfen und das eigene Leben mit ihr in Verbindung zu bringen, denn die lange verkannte Heilige kann heute Vorbild und Mutmacherin für viele Frauen sein.

Als erste Zeugin der Auferstehung Jesu spielt Maria Magdalena für den KDFB eine besondere Rolle. Seit fünf Jahren lädt der Diözesanverband Passau an ihrem Festtag (22. Juli) in Kooperation mit dem Referat Frauen zu einem frauenbewegten Gottesdienst ein. Das Motto diesmal: „Maria Magdalena: geheilt – befreit – gesandt“. Gestaltet wurde die Feier von Renate Pongratz, Angela Wels-Hasselberg und Elfriede Teml an der Gitarre, die den Frauengottesdienst gemeinsam mit Walburga Westenberger, geistliche Beirätin des KDFB-Diözesanverbandes Passau, vorbereitet hatten.

Neben der zentralen Feier in Passau wurden wie in den Vorjahren auch an weiteren Orten in der Diözese Passau Feiern zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena begangen. Viele der Teilnehmerinnen trugen weiße Kleidung oder ein weißes Accessoire. Damit erinnerten sie an die Taufwürde, die Frauen und Männer gleichermaßen besitzen. *mam*

Frauenpilgerreise

Auf den Spuren großer Frauen in Schweden

Organisiert vom Pilgerbüro in Kooperation mit dem KDFB-Diözesanverband Passau machten sich 25 Frauen umweltbewusst auf den weiten Weg nach Schweden via Bahn und Schiff. Das Programm war prall gefüllt. Beispielsweise besuchte die Gruppe bekannte Städte wie Lund, Göteborg, Uppsala und natürlich Stockholm. „Neben dem Palast und der Altstadt Gamla stan, wollten wir uns Ellen Ammann, der geborenen Stockholmerin und Gründerin des Landesverbands des KDFB, nähern. Leider aber war ihre Taufkirche wegen Renovierung geschlossen. Ein Treffen mit einem Jesuiten Pater in St. Eugenia, dem eher versteckten katholischen Zentrum, bot uns Einblick in



Foto: Irene Huber

Die Pilgergruppe um Diözesanpilgerleiterin Irene Huber (knieend, rechts) in Finsta vor der Taufkirche der hl. Birgitta.

die besondere Situation der Katholikinnen und Katholiken in Schweden. In Schweden, das zwar heute sehr stark säkularisiert ist, war die evangelische Kirche bis 1951 Staatskirche“, berichtet KDFB-Bildungsreferentin Tanja Kemper. Immer wieder präsent war bei der Frauenpilgerreise insbesondere auch die hl. Birgitta. Neben dem interessanten Programm machten die spirituellen Einheiten die Reise so besonders. Geistliche Reisebegleiterin Hildegard Weileder-Wurm hatte für jeden Tag ein bis zwei Andachten oder Impulse vorbereitet. *Tanja Kemper/mam*

Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum

- 30 Jahre **Zweigverein Winzer**
- 45 Jahre **Zweigverein Erlbach**
- 45 Jahre **Zweigverein Oberkreuzberg**
- 45 Jahre **Zweigverein Passau-St. Korona**
- 50 Jahre **Zweigverein Kirchdorf i. Wald**
- 75 Jahre **Zweigverein Ruhstorf/Rott**





Exkursion der Landfrauen

Zu Besuch auf der Landesgartenschau

Die traditionelle Exkursion der Landfrauen des KDFB-Diözesanverbands Passau führte in diesem Jahr zur Bayerischen Landesgartenschau nach Freyung. Auf dem Programm stand zunächst gemeinsame Zeit mit Kräuterpädagogin Christa Weißhäupl aus Wegscheid. Sie lud die Landfrauen zum Waldbaden ein – mit geschlossenen Augen der Natur und dem eigenen Körper lauschen. Am Nachmittag folgte ein Vortrag der Rangerin Petra Jehl zum Thema „Wald und Frau“. Daneben blieb den Landfrauen genügend freie Zeit, um das Gelände auf dem 800 Meter hohen Geyersberg zu erkunden. *mam*



Foto: Manuela Eider

Der Vortrag von Rangerin Petra Jehl begeisterte die Landfrauen.

Aus dem Zweigverein ...



Foto: ZV Oberdiendorf

Ein Gruppenfoto erinnert die Teilnehmerinnen an den Zwei-Tagesausflug nach Maria Alm.

...Oberdiendorf

Ein Zweitagesausflug begeisterte 45 Frauen aus dem ZV Oberdiendorf – darunter einige neue Mitglieder – im August 2023: Im Reisebus ging es nach Maria Alm mit kurzem Zwischenstopp in Lofer. Nachdem die 600 Meter lange Seisenbergklamm durchwandert war, fuhren die Frauen nach Maria Alm und weiter zur Sechsergondel der Hochmaibahn, die die Gruppe auf die Steinbockalm brachte. An Tag zwei ging es mit der Natrun Bahn hinauf auf 1163 Meter auf den Prinzenberg. Von der Bergstation führte ein kurzer, aber steiler Fußmarsch hinauf zum Prinzensee. In der Tom Hütte saßen die Frauen bei Almschmankerln zusammen und fuhren anschließend zurück ins Tal, wo sie sich auf den Weg zur Wallfahrtskirche Maria Alm machten. Tief beeindruckt brach die Gruppe dann in Richtung Heimat auf und legte in der Klosterschänke Raithenhaslach noch einen Zwischenstopp ein. *Gabriele Würfl/mam*

Dekanatsteam Altötting

Spendenvergabe nach Kabarettabend

Wie in der vergangenen Ausgabe der „Engagiert“ berichtet, hatte das KDFB-Dekanatsteam Altötting in Zusammenarbeit mit dem Konzertveranstalter Karl Gangkofer aus Eggenfelden einen Kabarettabend mit dem niederbayerischen Kabarettisten Martin Frank organisiert. Dabei wurde ein beachtlicher Überschuss von knapp 2.000 Euro erzielt, der gespendet wurde. Über Geschenkkörbe im Wert von insgesamt 150 Euro freuten sich fünf Seniorinnen und Senioren bei der Verlosung beim Seniorennachmittag auf der Dorfdult. An einem separaten Termin wurden je 600 Euro an Matthias Reischl vom Altöttinger kirchlichen Jugendbüro für das Projekt „mia san clown“, Silvana Morgenstern von der Kinderkrebshilfe BALU sowie Peter Erd von der Fachambulanz für Suchtkranke im Landkreis übergeben. In einer Gesprächsrunde saßen die Dekanatsfrauen mit den Spendempfeherinnen und -empfängern beisammen und diskutierten über die jeweiligen Projekte. Dass das Geld sicher gut angelegt sei, darüber waren sich alle einig. Der Dank galt auch den Besucherinnen und Besuchern des Kabarettabends, die mit ihren Eintritten den Grundstein dafür gelegt hatten.

Hans Gruber/mam



Foto: Hans Gruber

Gisela Schneidbauer (v.l.) und Brigitte Straubinger vom Dekanatsteam übergaben an Matthias Reischl, Silvana Morgenstern und Peter Erd insgesamt 1.800 Euro.

Das sind wir: **Zweigverein Seibersdorf**

- Gegründet:** 15. Februar 1973 mit 23 Gründungsmitgliedern
- Erste Vorstandschaft:** 1. Vorsitzende Karoline Garhammer, 2. Vorsitzende Therese Erber, Schriftführerinnen Gertrud Aichberger und Rosa Kundl, Schatzmeisterin Anna Schichl
- Aktuelles Vorstandsteam:** Ines Geier (Schriftführerin), Anja Wagmann, Andrea Gutzmann, Petra Ostwinkel (Schatzmeisterin), Marianne Maier und Maria Karch
- Aktuelle Mitgliederzahl:** Aktuell haben wir 70 Mitglieder, unser ältestes Mitglied ist mit 94 Jahren Marianne Reichhart und unser jüngstes Mitglied ist mit 32 Jahren Claudia Haunreiter.
- Veranstaltungen (Auswahl):** diverse Feiern (z.B. Advent und Muttertag); Binden von Palm- und Kräuterbuschen, Familienausflüge meist mit dem Zug in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe; Ausflüge zu Adventsmärkten; kulturelle, besinnliche und Bildungsveranstaltungen (Kurse, Vorträge, Lesungen, Wanderungen); Spenden, u.a. für die Jugendarbeit; Nordic-Walking-Gruppe und Stockschützen-Team; Beteiligung beim Christkindlmarkt; unser Faschingsball war immer ein Highlight fürs ganze Dorf. Im Moment wissen wir noch nicht, wie es damit weitergeht, da wir keinen Wirt dafür haben.
- Besonderheiten:** Unser Frauenbund hat zwar gemäß Statuten nur Frauen als Mitglieder, die meisten unserer Veranstaltungen werden aber von vielen Kindern mitgetragen und auch gern von Männern besucht.
- Unsere Aktivität mit dem größten Aufwand:** Am 22. Juli 2023 feierten wir unser 50-jähriges Jubiläum mit der gesamten Dorfgemeinschaft. Dabei organisierten wir vom Gottesdienst über die Verpflegung bis zum Programm alles selbst. Die Mitglieder und der Pfarrgemeinderat sorgten für ein äußerst abwechslungsreiches Büfett. Von Gott beschirmt war das Thema, das sich durch den ganzen Abend zog. Den Anfang machte der Gottesdienst in einer wundervoll mit Schirmen geschmückten Kirche. Es folgten verschiedene Auftritte: Leutausrichten, ein Auftritt der Kinder mit einem Regenbogentanz, die Jugendfeuerwehr überreichte lustig inszeniert ihr Geschenk und eine lustige Mülltonnen-Show der Männertanzgruppe machte den Abschluss. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Auch eine witzige Jubiläumszeitschrift mit allerlei Erinnerungen wurde erstellt und verkauft.
- Das treibt uns an:** Wir wollen das weiterführen und mit Leben füllen, was die Frauen aus früheren Generationen gegründet haben. Diejenigen, die über Jahre für den Verein gelebt haben, sollen nun auch die Früchte ihrer Arbeit genießen und unsere Veranstaltungen besuchen können. Unser Frauenbund soll ein Verein sein, bei dem jede willkommen ist und der das Dorfleben bereichert.



Fotos: ZV Seibersdorf

Diese Collage gibt Einblicke in die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum.



Im Portrait:

Eltern-Kind-Gruppe Passau-St. Peter

Anlässlich des Jubiläums „35 Jahre Eltern-Kind-Gruppen in der Diözese Passau“ gibt es auf den Passauer Seiten der Engagiert eine neue Serie, in der Eltern-Kind-Gruppen vorgestellt werden. Diesmal stehen die Eltern-Kind-Gruppen Passau-St. Peter im Fokus. Die beiden Gruppen wurden im März und April 2022 ins Leben gerufen und werden von Julia Praßer und Simone Unverricht geleitet.

Was zeichnet die Gruppen aus?

Unsere Gruppen zeichnet aus, dass wir die Spielsachen und den Raum gemeinsam nutzen und nur eine Gruppe auf- oder abbauen darf. Wir machen auch gemeinsame Unternehmungen, wie unseren Ausflug zum Bauernhof oder der Erste-Hilfe-Kurs für Erziehungsberechtigte. Wir freuen uns auch, dass

nicht nur Mamas in die EKG kommen, sondern auch Papas oder Omas. Die Mütter schätzen den unkomplizierten Austausch und dass neue Kontakte und Freundschaften entstehen durch den regionalen Treffpunkt. In unseren Gruppen sind verschiedene Altersstufen. Die Kinder lernen so voneinander und schauen sich so verschiedene Verhaltensweisen an und ab.

Warum sind die EKG so wichtig?

Wir finden EKG sehr wichtig für unsere Kinder. Das gemeinsame Singen, Spielen und Essen prägt die Kleinkinder sehr früh und trägt zu einem positiven Sozialverhalten bei. Auch die Erziehungsberechtigten profitieren von dem unkomplizierten Austausch über Themen wie Erziehung, Ernährung oder Schlaf.



Foto: EKG Passau-St. Peter

Gemeinsame Ausflüge, beispielsweise zum Bauernhof, gehören zum Programm der EKG Passau-St. Peter.

ZEIT FÜR MICH



KDFB-DEKANATSKONFERENZEN 2023

Dekanat Pocking

Do 05.10. 18.30 – 21.30 Uhr Pocking, Pfarrzentrum

Dekanat Vilshofen

Di 10.10. 18.30 – 21 Uhr Vilshofen, Pfarrzentrum

Dekanat Altötting

Do 12.10. 18.30 – 21.30 Uhr Hohenwart, Gasthof Schwarz

Dekanat Osterhofen

Di 17.10. 18 – 21 Uhr Niederalteich, Landvolkshochschule

Dekanat Freyung-Grafenau

Di 24.10. 18 – 21 Uhr Hohenau, Gasthaus Schreiner

Dekanat Passau

Do 26.10. 18.30 – 21.30 Uhr Passau, Pfarrsaal Schalding r.d.D.

Dekanat Simbach

Di 07.11. 18 – 21 Uhr Simbach, Rathaus Ering

Dekanat Hauzenberg

Do 09.11. 18.30 – 21.30 Uhr Ruderting, Landgasthof Müller

OKTOBER

Erzählcafé

Mit Kinderfotos ins Gespräch kommen

Fr. 06.10. 14 Uhr Passau, Pfarrzentrum St. Severin Heining mit Doris Fischer

Mi 11.10. 14 Uhr Tiefenbach, Gemeindsaal der ev. Kirche Zum guten Hirten mit Gisela Berger

Mo 23.10. 14.30 Uhr Fürstenzell, Pfarrzentrum mit Irmgard Sagmeister

Mode ohne Verlierer*innen – der „Grüne Knopf“ ein Schritt für mehr Gerechtigkeit Vortrag und öko-faire Modenschau

Sa 07.10. 17 Uhr Freyung, FreyBühne mit Sabine Slawik

Weber Fünf – Der Erlebnishof im Rottal

Mo 09.10. 15.15 – 17.15 Uhr Falkenberg, Weber Fünf

Winklerhof – Der Erlebnisbauernhof

Di 10.10. 14.30 – 16.30 Uhr Waldkirchen,

Winklerhof mit Monika Winkler

Fr 13.10. 9 – 11 Uhr Waldkirchen,

Winklerhof mit Monika Winkler

Missio-Frauengebetskette: „Ihr seid das Salz der Erde“

Gebetsandacht und Gastvortrag

Do 12.10. 19 – 21.30 Uhr Schöllnach, Jugendheim mit Miguel Angel Condo SDB

Einen Verein leiten

Kurs für Schriftführerinnen

Mi 18.10. 19 – 21 Uhr online mit Kathrin Plechinger

Ausbildung für Besuchsdienstleistende im Senioren- und Pflegeheim

Sa 21.10., 28.10., 04.11. je 9 – 16.30 Uhr Passau, Evangelisches Zentrum St. Matthäus

Fahrt nach Bad Birnbach

Offene Badekuren wieder möglich –

Voraussetzungen und Informationen

Mi 25.10. Abfahrt Passau Hauptbahnhof 10:02 Uhr (Zustiege möglich) mit Christa Reiterer

Perfekt, aber k.o.

Fr 27.10. 19.30 Uhr Feichten, Gasthaus Feichten mit Waltraud Eichinger

Fr. 24.11. 19 Uhr Germannsdorf, Pfarrheim mit Waltraud Eichinger

NOVEMBER

Landfrauentage in Niederalteich

Christ sein heute - Segen sein

Salz der Erde - Licht der Welt

Dekanate Freyung-Grafenau/alle Regionen, Regen, Pfarrkirchen/Region Landau

Mo 06.11. 9.30 – 16 Uhr Niederalteich, LVHS mit Walburga Westenberger

Dekanate Osterhofen/Region Hengersberg, Vilshofen und Hauzenberg

Mo 13.11. 9.30 – 16 Uhr Niederalteich, LVHS mit Walburga Westenberger

Dekanate Altötting, Pfarrkirchen/Region Pfarrkirchen, Pocking und Simbach

Mo 20.11. 9.30 – 16 Uhr Niederalteich, LVHS mit Walburga Westenberger

Ökumenische Frauengottesdienste – Aus der Mitte wachsen

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

Mi 08.11. 18 Uhr Passau, Klosterkirche Niedernburg

Immanuel - Gott mit uns

Mi 13.12. 18 Uhr Passau, Klosterkirche Niedernburg

Außen grün, innen braun – rechte Esoterik

Fr 10.11. 17 – 20.30 Uhr Niederalteich, LVHS mit Dr. Matthias Pöhlmann und Katharina Fuchs

Geschwister – sie haben sich zum Ärgern gern

Mi 15.11.19.30 – 21 Uhr online mit Barbara Matuschek

SOS – Oma ist unersetzlich – Omas im Dauereinsatz...

Do 16.11. 18 – 21 Uhr Raitenhaslach, Klostersgasthof mit Hedwig Beier

Nein zu Gewalt an Frauen

Häusliche Gewalt – von Grenzverletzungen bis zu strafbaren Handlungen

Di 21.11. 19 Uhr mit Sonja Schmid

Ökumenisches Abendgebet

Do 23.11. 18 Uhr Passau, Evangelische Kirche St. Matthäus mit Walburga Westenberger

Im Taxi mit Madeleine – Film zum Tag

„Nein zu Gewalt an Frauen“

Sa 25.11. 19.30 Uhr Landau, KuKi-Das Kultkino

Sa 25.11. 19 Uhr Passau, Scharfrichter Kino

Symposium Orange Days 2023

Mi 29.11. 18 – 21 Uhr Passau, Redoute mit Dr. Michael Weigl, Prof. Dr. Bettina Noltenius, Maria Plötz, Melanie Wagner und Dr. Dana Volbers-Stamate

Spirituelle Genussabend – Goldene Spuren

Mit meditativen Tänzen und spirituellen Texten durch die dunkle Jahreszeit

Mi 22.11. 19 – 21 Uhr Niederalteich, St. Ursula Hospiz Niederalteich gGmbH mit Birgitt Schneider-Aigner und Hildegard Weileder-Wurm

DEZEMBER

Spuren von Licht entdecken

Lange Nacht in den Advent

Fr 01.12. 19 – 24 Uhr Rinchnach, ehemaliges Kloster Rinchnach mit Tanja Kemper, Renate Pongratz, Birgitt Schneider-Aigner, Hildegard Weileder-Wurm und Walburga Westenberger

Waldweihnacht

„Reiß doch die Himmel auf!“

Fr 22.12. 16 Uhr Osterhofen, Stadtwald in Osterhofen (Treffpunkt am Kneippbecken) mit Hildegard Weileder-Wurm

ANMELDUNG:

In der Regel bis spätestens eine Woche vorher bei: Katholischer Frauenbund Bildungswerk Passau e. V.
Tel. 0851/36361, Fax. 31812 · Email: passau.kdfb@bistum-passau.de